

## 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

TuS Hilter : SC Schölerberg  
Montag, 14.11.2022, 20:00 Uhr

### **Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TuS Hilter und dem SC Schölerberg im Endergebnis wider**

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück traf der TuS Hilter am vergangenen Montag im 6. Saisonspiel auf den SC Schölerberg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Peters / Leive. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 32:30.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Brinkrolf / Starr überzeugten im Doppel gegen Westendorf / Heyen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Mert / Dussling gelang es wenig später Peters / Leive zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mert / Dussling endete. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Bruns / Heyen war für Landwehr / Straede am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keinen Zähler beisteuern konnte Reiner Brinkrolf im Spiel gegen Matti Leive, das 0:3 verloren ging. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Brinkrolf nur 6 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Seyfi Mert gegen Sebastian Peters nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Seyfi Mert letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Holger Landwehr bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Jens Ole Heyen. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Landwehr endete. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Alexander Starr dagegen letztlich parat, um sich gegen Nils Westendorf durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Holger Straede gelang es, Meinhard Heyen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Rainer Dussling gegen Malte Bruns. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Reiner Brinkrolf gegen Sebastian Peters nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:8, 11:13, 13:11 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Trotz 1:0 Satzführung verlor Seyfi Mert sein Spiel gegen Matti Leive letztlich mit 1:3. Nicht ganz mithalten konnte Holger Landwehr, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Nils Westendorf, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Alexander Starr seinem Gegner Jens Ole Heyen beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Malte Bruns hatte Holger Straede nur im ersten Satz eine Chance. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Rainer Dussling seinem Gegner Meinhard Heyen letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Zwei Sätze lang fanden Brinkrolf / Starr gegen Peters / Leive das richtige Mittel,

bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 11:13, 4:11, 11:9, 11:5, 11:7 gewannen. Was war das für eine Aufholjagd! Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage des TuS Hilter geht es nun im nächsten Spiel am 15.11.2022 gegen Blau-Weiß Hollage, während der SC Schölerberg am 18.11.2022 gegen den VfL Kloster Oesede antritt.

**Statistik:**

**TuS Hilter**

Doppel: Brinkrolf / Starr 1:1, Mert / Dussling 1:0, Landwehr / Straede 0:1

Einzel: R. Brinkrolf 1:1, S. Mert 1:1, H. Landwehr 0:2, A. Starr 2:0, H. Straede 1:1, R. Dussling 0:2

**SC Schölerberg**

Doppel: Peters / Leive 1:1, Westendorf / Heyen 0:1, Bruns / Heyen 1:0

Einzel: S. Peters 0:2, M. Leive 2:0, N. Westendorf 1:1, J. Heyen 1:1, M. Bruns 2:0, M. Heyen 1:1